

Protokoll der Mitgliederversammlung des OV Nordkreis Celle von Bündnis 90/Die Grünen

Freitag, den 22. März 2019, 19.00 – 21.30 Uhr im Gasthaus Heidesee, Schulstr. 11a in Müden
Teilnehmer: 5 Mitglieder

TOP 1 (Einleitung)

Rolf Kuhlmeier begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Ladung fest; die Versammlung ist nicht beschlussfähig. Die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (23.11.2018) erfolgt (vorläufig) einstimmig.

TOP 2 (Vorbereitung auf den Europa-Wahlkampf)

Rolf berichtet über den Stand der Vorbereitungen und die bereits eingeleiteten Maßnahmen:

- Aufstellung des/der Wesselmänner, was leider nur überfallartig an den Vorstand herangetragen worden war, womit in der Hektik Anfragen an Bergen und Faßberg unterblieben.
- Ergebnisse und Planungen aus dem Europeam des KV
- Projekt in Rothenburg für Erstwähler
- Workshop mit der Vorsitzenden der niedersächsischen Grünen Anne Kura zum Thema Europa am 12.04.19.
- Vorstellung der verfügbaren Wahlkampfmaterialien sowie erste Bestellfestlegungen
- Erste Überlegungen zu Wahlkampfständen

TOP 3 (Thema Wolf)

Rolf berichtet über die Veranstaltung der Weidetierhalter am 15.03.2019 in Faßberg (OASE – Haus Schlichtrenheide).

Während der Veranstaltung kamen fast nur Redner zu Wort, die einer pogromartigen Stimmung den Weg bereiteten, den Wolf, wo man ihn findet, zur Strecke zu bringen. Das Ausrufezeichen zu Beginn setzte Rüdiger Wnuck mit einem äußerst zynischen Impulsvortrag, Gregor Beyer (Forum Natur Brandenburg) und Friedrich Noltenius (Wildtierbeauftragter aus Sachsen) brachten eine Vielzahl an Meinungen und angeblichen Beweisen zusammen für eine erreichte Obergrenze im Wolfsbestand Deutschlands. Dieser bei angeblich 1000 Exemplaren liegende sichere Erhaltungszustand sei längst erreicht. Die prognostizierte Reproduktion heimischer Wölfe und die nachweisbare Zuwanderung aus dem Osten würden zu einer nicht mehr zu bewältigenden Wolfspopulation führen.

Deswegen sei zur Sicherheit der Weidetiere, zur Absicherung des ökonomischen Erfolgs der Weidetierhalter, des Tourismus und zur Sicherheit der in den Wolfsgebieten lebenden Bevölkerung eine strenge Regulierung des Wolfsbestands nötig, insb. da, wo sich Wolfsrisse nachweisen lassen.

Es gehe nicht mehr nur um Schafe oder Ziegen; gefährdet seien zunehmend auch Rinder- oder Pferdebestände.

Wohlthuend hervor aus dieser geifernden Argumentation stach der Moderator, Joachim Rehse von WNON (Weidetierhalter Deutschland).

Nicht zu verhehlen ist, dass bei Bündnis 90/Die Grünen ein divergierendes Stimmungsbild zum Thema Wolf herrscht, wenn man z.B. die Verlautbarungen des LV Niedersachsen gegen eine Stellungnahme von Robert Habeck (Interview mit dem Deutschlandfunk) legt.

TOP 4 (Internetauftritt)

Rolf hat die Änderungen/Ergänzungen der Homepage im Trockendurchgang vorgestellt. Auch diesmal war leider kein Tablet oder Laptop zur Hand.

- Umgestaltung der Seite News
- Einfügen eines Archivs
- Umgestaltung der Seiten Kontakt und Impressum
- Die Links auf die Sitzungskalender der Gemeinderäte ist noch nicht bei allen drei Gemeinden umgesetzt.
- Wegen Zeitmangel leidet die Aktualisierung des Internetauftritts

TOP 5 (Präsentation der Gemeinderatsarbeit)

Es wird nur eine Veranstaltung in Bergen am 23.03.19 geben; zu den Details war in der Sitzung wenig zu erfahren.

TOP 6 (Effektivierung unserer Meetings))

Es herrscht Einigkeit, demnächst den einen oder anderen Termin für das monatliche Rätetreffen in eine Mitgliederversammlung umzufunktionieren.

TOP 7 (Verschiedenes)

- Gerüchte zur Schieflage des MVZ in Hermannsburg
- Mail von Elke zu Verunreinigungen durch das Militär in Bleckmar
- Frühstück der Mandatsträger im Grünen Büro am 07.04.19
- Trecker-Demo am 26.03.19 nach Hannover
- Bußgang am WE vor Ostern

Hermannsburg, den 05. April 2019

Protokollant: Rolf Kuhlmeier